

Das Leben nach der Schule

Mit einem neuen Ausstellerrekord bietet die Berufsinformationsbörse eine Fülle an Informationen

Was kommt nach der Schule? Auf der Berufsinformationsbörse gibt es morgen, Donnerstag, bei mehr als 60 Ausstellern umfangreiche Auskünfte zur Ausbildungs- und Berufswahl.

Neu-Isenburg. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Herbert Hunkel präsentieren Ausbildungsbetriebe aus Neu-Isenburg und der näheren Umgebung morgen, Donnerstag, in der Hugenottenhalle ihre Ausbildungsmöglichkeiten.

Jugendliche, die im nächsten oder übernächsten Jahr ihre Schullaufbahn beenden, und deren Eltern können sich über Berufsbilder und Ausbildungswege informieren.

Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich sowohl weitere Informationen über bekannte Modeberufe zu beschaffen, als auch nicht so geläufige Ausbildungsberufe kennenzulernen und dadurch ihren Horizont für die bevorstehende Berufswahl zu erweitern. Die Besucher haben außerdem die Chance, frühzeitig Kontakt mit Betrieben aufzunehmen und vielleicht einen Termin für ein Praktikum zu vereinbaren. Die Unternehmen werben an diesem Tag für ihre berufliche Ausbildung und beweisen die Attraktivität ihrer Berufe. Mit über 60 Ausstellern können die Organisatoren erneut einen Rekord verbuchen und mit einem vielfältigen Angebot aufwarten.

Auch für Hauptschüler

Lesen Sie auch

- [INFO Gemeinschaftsstand der Stadt](#)

Kaufmännische Berufe sind vertreten – von der Groß- und Außenhandelskauffrau bis zum Immobilienkaufmann. Bekannte Berufsbilder wie Drucker, Gärtner oder Gebäudereiniger werden ebenfalls präsentiert. Aber auch die Aufgaben und Tätigkeiten eines Veranstaltungskaufmanns, einer Justizfachwirtin, eines Servicefahrers, einer Physiotherapeutin oder eines Bundespolizisten können die Besucher kennenlernen.

Besonderen Wert legten die Organisatoren vom Neu-Isenburger Jugendbüro darauf, dass ein großer Teil der vorgestellten Berufe auch für erfolgreiche Absolventen der Hauptschule zugänglich ist. In diesem Jahr sind es 50 Berufsbilder, für die ein Hauptschulabschluss durchaus ausreicht. Andererseits werden auch vielfältige Möglichkeiten für Absolventen der Gymnasien und Fachoberschulen präsentiert: Ausbildungsgänge und Duale Studienangebote,

die den Bachelor-Abschluss vorsehen. Von 11 Uhr an werden diese Informationen für Abiturienten angeboten. Des weiteren gibt es in diesem Jahr eine Informationsveranstaltung mit Helmut Geyer, Geschäftsführer der Handwerkerschaft und der Innungen im Kreis Offenbach, zu Ausbildungsmöglichkeiten und Anforderungen im Handwerk.

Offen für alle

Die Berufsinformationsbörse beginnt um 8.30 Uhr in der Hugenottenhalle, Frankfurter Straße 152. Bis 14 Uhr ist die Ausstellung für die Schüler der Brüder-Grimm-Schule, der Friedrich-Fröbel-Schule, des Goethe-Gymnasiums, der Max-Eyth-Schule und der Heinrich-Heine-Schule geöffnet. Auch die Schüler anderer Schulen und alle weiteren Interessenten sind zu der Veranstaltung eingeladen. fnp/khn

Das Programm der Veranstaltung, das Verzeichnis der Aussteller und der präsentierten Berufe stehen im Internet unter <http://www.jugendbuero.neu-isenburg.de> zum Herunterladen bereit.
fnp/khn